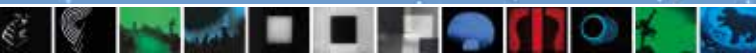


:DÜSSELDORF



ANIMATION UND AVANTGARDE

LOTTE REINIGER UND DER ABSOLUTE FILM



AUSSTELLUNG UND FILMREIHE

14. MAI 2016 BIS 8. JANUAR 2017

 **Filmuseum**
Landeshauptstadt Düsseldorf

 **STADTMUSEUM**
TÜBINGEN

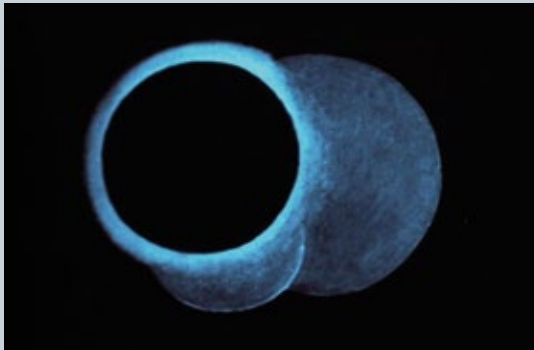
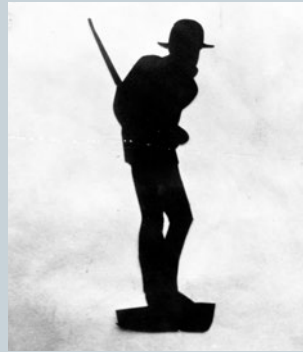
gefördert von
Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



 **AKADEMIE MODE & DESIGN**
Beratung • Entwicklung • Umsetzung • Retail

ANIMATION UND AVANTGARDE

LOTTE REINIGER UND DER ABSOLUTE FILM



ANIMATION UND AVANTGARDE

LOTTE REINIGER UND DER ABSOLUTE FILM

**AUSSTELLUNG UND FILMREIHE
14. MAI 2016 BIS 8. JANUAR 2017**



Lotte Reiniger brachte mit „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“ 1926 den ersten abendfüllenden Silhouetten-Animationsfilm der Welt ins Kino. Die Ausstellung „Animation und Avantgarde – Lotte Reiniger und der absolute Film“ widmet sich dem Werk der Trickfilmpionierin und stellt dieses erstmals umfassend der deutschen Filmavantgarde gegenüber.

Die ersten Silhouetten-Animationsfilme von Lotte Reiniger entstanden unter dem Einfluss des Expressionismus und der Filmavantgarde der 1920er Jahre in Deutschland. Besonders prägend für die filmische Arbeit Reinigers war die Begegnung mit dem Regisseur Paul Wegener im Jahr 1916 und dessen expressionistischer Film „Der Golem, wie er in die Welt kam“ (1920). Neben dem expressionistischen Film entwickelten sich mit der Filmavantgarde experimentelle Formen: Walter Ruttmann, Viking Eggeling, Hans Richter und Oskar Fischinger schufen mit ihren abstrakten Form- und Farbspielen den absoluten Film.



Filmmuseum
Landeshauptstadt Düsseldorf



STADTMUSEUM
TÜBINGEN

Die Ausstellung zeigt die noch einzig erhaltenen Originalfiguren aus dem Film „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“, dazu Dokumente, Fotos und Entwürfe aus dem Nachlass Lotte Reiniger. So entsteht auch ein faszinierendes Bild der kreativen Atmosphäre im Berlin der 1920er Jahre: Reiniger war mit Künstlern wie Bertolt Brecht und Fritz Lang befreundet. Formale Bildvergleiche hinterleuchteter Szenenfotos des Achmed-Films mit Werken des Expressionismus und der Avantgarde zeigen verblüffende Berührungspunkte. Zu allen Themen der Ausstellung sind Filmausschnitte zu sehen, an einem eigens entwickelten interaktiven Tricktisch können die Besucher selbst Silhouettenfiguren animieren. Dass Lotte Reiniger bis in die heutige Zeit nachwirkt, zeigen Filme von Michel Ocelot oder Hannes Rall, die in der Ausstellung zu sehen sind, ebenso wie Silhouetten-Filmclips, die Studenten der Akademie für Mode und Design Düsseldorf exklusiv für die Ausstellung herstellten.

„Animation und Avantgarde – Lotte Reiniger und der absolute Film“ entstand in Kooperation des Filmmuseums Düsseldorf mit dem Stadtmuseum Tübingen, in beiden Häusern werden Teile des Nachlasses Lotte Reiniger aufbewahrt.



2016/01

Filmprogramm Lotte Reiniger

www.duesseldorf.de/kultur/filmmuseum

**Fr 13.5. | 20 Uhr (Ausstellungseröffnung),
Wdh. 15.5., 14:30 Uhr**

Die Abenteuer des Prinzen Achmed

(D 1926, Regie: Lotte Reiniger)

Vorfilm: Die vier Jahreszeiten (1980, Regie:
Lotte Reiniger)

Live-Musik (nur am 13.5.): Angelika Sheridan
(Flöte/Bassflöte) und Ute Völker (Akkordeon)

Vorfilm (nur am 15.5.): 10 Minuten Mozart
(D 1930, Regie: Lotte Reiniger)



Di 3.6. | 19 Uhr

Musik und Zauberei

Harlekin (D 1932), Carmen (D 1933),
Das gestohlene Herz (D 1933),
Der kleine Schornsteinfeger (D 1953),
Night in a Harem (D 1958, Regie alle:
Lotte Reiniger)



Do 5.6. | 14:30 Uhr

Dr. Dolittle und seine Tiere

(D 1928)

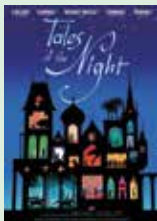
Vorfilm: Die Jagd nach dem Glück (D 1930,
Regie beide: Lotte Reiniger)
+ L'idée (F 1932, Regie: Berthold Bartosch)

So 11.9. | 14:30 Uhr

Les Contes de la Nuit

(F 2011, Regie: Michel Ocelot)

Vorfilm: Das tapfere Schneiderlein (The Gallant
Little Tailor, GB 1954, Regie: Lotte Reiniger)
In Anwesenheit von Michel Ocelot



Do 29.9. | 20:00 Uhr

Lotte Reiniger - Tanz der Schatten

(D 2012, Dokumentarfilm, Regie: Susanne
Marschall, Rada Bieberstein, Kurt Schneider)

+ Frühe Kurzfilme von Michel Ocelot (F 1980-
1992), Vorfilm: The Tochter (GB 1938, Regie:
Lotte Reiniger)



2016/02

Filmprogramm Lotte Reiniger

www.duesseldorf.de/kultur/filmmuseum

Sa 8.10. | 19:00 Uhr

Die Zauberflöte

(Trollflöjten, S 1975, Regie: Ingmar Bergman)

Vorfilme:

Papageno (D 1935), A Night in a Harem (GB 1958, Regie beide: Lotte Reiniger)



So 23.10. | 14:30 Uhr

Bewegte Bilder.

Deutsche Trickfilme der 20er Jahre

(D 1977, Dokumentarfilm, Regie: Rudolf J. Schummer, Lotte Reiniger führt durch die frühe deutsche Filmgeschichte!)

+ Experimentelle Kurz- und Werbefilme (D 1919 – 1951, Regie: Walter Ruttmann, Viking Eggeling, Hans Richter), mit Pause



So 6.11. | 14:30 Uhr

Filme von Hannes Rall

(Kurzfilmprogramm, D 2003 – 2013, Regie: Hannes Rall)



Sa 26.11. | 20:00 Uhr

Der Golem, wie er in die Welt kam

(D 1920, Regie: Paul Wegener, mit Paul Wegener, Albert Steinrück, Lyda Salmonova)

Live-Musik: Wilfried Kaets (Kinoorgel)

Vorfilm: Das Ornament des verliebten Herzens (1919, Regie: Lotte Reiniger)



Sa 3.12. | 19:00 Uhr

Berlin: Die Sinfonie der Großstadt

(D 1927, Regie: Walter Ruttmann)

Vorfilm: Das rollende Rad (D 1933, Regie: Lotte Reiniger)



So 18.12. | 15:00 Uhr

Weihnachts- und Märchenfilme

(GB 1954, Kurzfilmprogramm, Regie: Lotte Reiniger)

Mit Live-Musik, Vorfilme: Die Vier Jahreszeiten (D 1980), Grottesken im Schnee (D 1928, Regie beide: Lotte Reiniger)



Adresse	Schulstraße 4 · 40213 Düsseldorf
Kontakt	Telefon 0211.89-92232 E-Mail filmmuseum@duesseldorf.de Internet www.duesseldorf.de/filmmuseum
Geöffnet Museum	Di, Do–So: 11–17 Uhr, Mi: 11–21 Uhr geschlossen Montags und an folgenden Feiertagen: 1.5., 24.12., 25.12., 31.12., 1.1., andere Feiertage: geöffnet wie sonntags
Eintritt Museum	pro Person: 5,- EUR (erm. 2,50 EUR) Schulklassen und Jugendliche unter 18 J. freier Eintritt
Black Box	pro Person: 7,- EUR (erm. 5,- EUR), mit Pass 4,- EUR
ÖPNV	Haltestelle Heinrich-Heine-Allee U-Bahn: U70 bis U79, U83 Bus: SB 50, 780, 782, 785, 805, 817 Haltestelle Benrather Straße U-Bahn: U71, U72, U73, U83 Bus: SB 50, 780, 782, 785, 805, 817
Parken	nächste Möglichkeit: Parkhaus Altstadt (Zufahrt nur über Rheinufertunnel) oder Parkhaus Carlsplatz



Filmmuseum
Landeshauptstadt Düsseldorf



Herausgegeben von
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich
Bernd Desinger

Realisation
Schön & Gut GmbH, Düsseldorf

Kuration
Evamarie Blattner
Matthias Knop